



RATHAUS

info

Stadtgemeinde Pressbaum



Der Bürgermeister und die Stadtgemeinde Pressbaum informieren: In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.9.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Auftragsvergabe: Straßenbeleuchtung Kaiserbrunn
- Beschlussfassung Vertrag bezüglich Verlassenschaft nach Friederike Pfudl
- Auftragsvergabe an Hr. Dr. Toifl bzw. Uniq: Änderung der Gemeindehaftpflichtdeckung
- Grundstücksankauf ASFINAG für den Wirtschaftshof
- Auftragsvergabe Sanierungsprojekt 2014-2017 ABA/ WVA/ Straße
- Subvention an den ASV Tischtennisverein
- Auftragsvergabe Darlehen lt. NT-VA 2014
- Entsendung einer zuständigen Person an das Land NÖ bezüglich NÖ Verkehrsdatenverbund
- Änderung Winterdienstvertrag
- Pachtvertrag Hr. Wolfgang Sageder
- Kiga 1 – Beschlussfassung einer Geschenkannahme
- Übernahme Fußgänger Leiteinrichtungen
- Beschlussfassung: Verordnung Halte- und Parkverbot vor dem Rathaus (Anlass- Verlegung Biobauernmarkt)
- Annahmeerklärung Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfond für ABA BA 11
- Resolution gegen Atomkraftwerke
- Radlgrundnetz
- Grundsatzbeschluss Barrierefreiheit

Wir sind:

*Klimabündnisgemeinde,
e5 Gemeinde,
Gesunde Gemeinde und
Audit familienfreundliche
Gemeinde*

Die Arbeiten für ein barrierefreies Rathaus haben begonnen.

Lesen Sie mehr auf Seite 4!

Am **25. Jänner 2015** finden die **Gemeinderatswahlen** statt. Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde ab 1. Jänner 2015 kundgemacht. Weitere Informationen folgen!

Der Adventmarkt in Pressbaum findet von 28.-30. November 2014 statt!



NOTFALLNUMMER

Für alle Gebrechen auf öffentlichen Flächen (z.B. Vereisungen, Wasserrohrbruch, etc.) steht Ihnen außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes ein Mitarbeiter der Stadtgemeinde Pressbaum unter der Handy Nr. 0664 849 10 36 zur Verfügung !

Fit 4 future – HLW Pressbaum besucht Forschungstag an der FH St. Pölten

Die FH St. Pölten, ein Schulpartner der HLW Pressbaum, ist eine der Institutionen, die an der European Researchers Night am 26.09.2014 teilnehmen. Fit 4 future lautet das heurige Motto. In Zusammenarbeit mit mehreren Schulen forschten sie mit unterschiedlichen Medien, welches Bild sich die Jugendlichen von der Zukunft machen und wie das Zukunftsverständnis der Schülerinnen und Schüler aussieht. Die HLW Pressbaum war Anfang September zu Gast in St. Pölten und durfte in drei Workshops in Forschung und Mediengestaltung aktiv werden.

Die 1AHW drückte ihre Zukunftsvisionen in einem Theaterworkshop aus. Die szenische Darstellung einer Ferienreise in die Zukunft, die von der Workshopleitung moderiert wurde, sowie andere Methoden des spontanen Improvisationstheaters stellten die SchülerInnen vor die Herausforderung, mit Körper und Stimme Gedanken und Einstellungen auszudrücken. Ein gutes Training für die zukünftigen Referate und Maturapräsentationen, aber auch eine Menge Spaß für Akteure und Zuschauer. Am Nachmittag besuchten die SchülerInnen das Pressehaus in St. Pölten, wo sie in einer interessant



gebrachten Führung miterleben konnten, wie verschiedene Drucksorten entstehen. Besonders imposant waren die meterhohen Farbkartuschen und riesigen Papierrollen, sowie die über zehn Meter langen Druckmaschinen.

Die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse teilten sich in einen Audio- und einen Video-Workshop auf. Nach einem live gesendeten Radiobeitrag, bei dem ein Schüler von der FH-Moderatorin interviewt wurde, zogen sie mit professionellem Equipment los, um Interviews zu führen und Geräusche für die Zukunftsmusik zu sammeln, die anschließend im Tonstudio von den SchülerInnen geschnitten und bearbeitet wurden.

Im Video-Workshop dokumentierten Dominik, Lukas und Max mit Mikrofon und Kamera den Ablauf des Forschungstages, während vom Rest der Video-TeilnehmerInnen zwei weitere Kurzfilme gedreht wurden. Auch hier beschäftigten sich die Themen mit den Vorstellungen der Jugendlichen von der Zukunft. 10 Dinge, die sie als Erwachsene dann nicht mehr machen sollten, wurden ebenso verfilmt wie ein Werbespot für einen Teleporter.

Die Ergebnisse der Workshops werden im Rahmen der European Researchers Night präsentiert. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutete dieser Tag aber auch viel Spaß, ein interessantes Hineinschnuppern in das Arbeiten mit unterschiedlichen Medien sowie ein gelungener Einstieg in ein spannendes Schuljahr.



Blaulichttag am 11.10.2014

Veranstaltet von den freiwilligen Feuerwehren Pressbaum und Rekawinkel fand am 11.10.2014 der Blaulichttag rund um das Rathaus Pressbaum statt. Auch das 140 – jährige Bestehen der Pressbaumer Feuerwehr wurde im Zuge des Blaulichttages gefeiert.

Beim Festakt, zu dem viele Ehrengäste geladen waren, wurden verdienstvolle MitarbeiterInnen der Feuerwehr Pressbaum von Herrn Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner geehrt.

Der Andrang der BesucherInnen war sehr groß. Es konnten diverse Feuerwehrautos, sowohl sehr alt als auch ganz neu, begutachtet werden, auch ein Fahrzeug der Flughafen Feuerwehr Wien Schwechat war vertreten. Eines der Highlights war mit Sicherheit die Rettungshundestaffel des ASBÖ. Weiters vertreten waren die Polizei und die Kinderpolizei, der niederösterreichische Zivilschutzverband, der österreichische Versuchssender Verband und das Rote Kreuz.



Barrierefreies Rathaus Pressbaum

Die Arbeiten für ein barrierefreies Rathaus haben begonnen. Markierungen an den Türen des Haupteingangs, sowie an den jeweils ersten und letzten Stiegen wurden, gut sichtbar, angebracht.

Weitere Installationen, wie zum Beispiel Handläufe und akustische Stockwerkansagen, sind für 2015 geplant.

Ein weiterer Schritt in Richtung Barrierefreiheit wird im Straßenbau gemacht. Ab 2015 wird bei Straßenumbauten die Barrierefreiheit berücksichtigt.



Informationen über freilaufende Hunde finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Pressbaum unter www.pressbaum.at

Der Erdäpfel – eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse der NiederösterreicherInnen: Vitamin C schützt unseren Körper und stärkt das Immunsystem.

Der Geschmack der Region – Niederösterreich ist spitze im Erdäpfel-Anbau

Erdäpfel lassen sich vielseitig verwenden. Sie finden in der gehobenen Gastronomie genauso ihren Platz wie im täglichen Menü. Husar, Sieglinde oder Nicola – für den feinen Gaumen bieten die Knollen eine herrliche Vielfalt. Die über hundert verschiedenen Sorten, und vor allem die unterschiedlichen Boden- und Klimaverhältnisse Niederösterreichs, haben einen großen Einfluss auf Geschmack und Aussehen. Auf 18.000 Hektar Anbaufläche werden in Niederösterreich Erdäpfel in allen Sorten – auch Raritäten – mit unterschiedlichen Eigenschaften produziert.

Was steckt drin?

Erdäpfel bestehen zu 77 Prozent aus Wasser und sind daher für eine bewusste Ernährung besonders geeignet. Sie sind reich an Stärke, hochwertigem Eiweiß und enthalten viel Vitamin C. Auch der Ballaststoff- und Kaliumgehalt ist hoch, was gut für die Verdauung und den Blutdruck ist.



© C. Fischer

Die richtige Lagerung

Ungewaschene und unversehrte Erdäpfel bei ca. 5 °C in einem dunklen kühlen Raum lagern. Kleinere Mengen können auch im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Eine zu kalte Lagerung bewirkt, dass Stärke in Zucker umgewandelt wird. Die Erdäpfel schmecken dann süß.

Weitere Informationen und schmackhafte Erdäpfelgerichte finden Sie auf www.soschmecktnoe.at